



*Montage- und Betriebsanleitung*

**D**

*Installation and operating instructions*

**GB**

*Instructions de montage et d'utilisation*

**F**

*Istruzioni per il montaggio e la manutenzione*

**I**

*Member of JOST-World*

# RC-BM

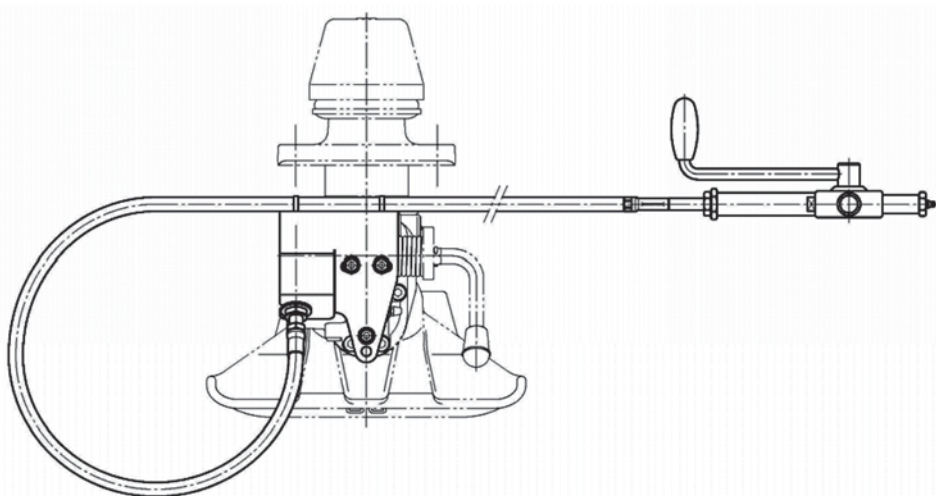
## ROE 71676

**Aufrüstsatz mechanische  
Fernbedienung**

**Upgrade kit mechanical  
remote control**

**Kit d'équipement commande  
à distance mécanique**

**Kit complementare meccanico  
per l'apertura del gancio  
a distanza**



## ROE 71676 mechanische Fernbedienung

für Modellreihen

System Bowdenschub

RO\*400 ab T1; RO\*430 ab T2; RO\*50 ab T0;

RO\*50E ab T0



Die Montage muss durch eine Fachwerkstatt erfolgen!

Vor der Montage diese Anleitung sorgfältig lesen!

### Amtlicher Hinweis

Bei Montage des Aufrüstsatzes ist die EG-Richtlinie 94/20, insbesondere Anhang VII, ECE R 55-01 Anhang 7 und die einschlägigen nationalen Vorschriften zu beachten.

Die Montage- und Betriebsanleitung ist im Fahrzeug mitzuführen.

**Technische Änderungen vorbehalten!**

## 1. Sicherheitshinweise 4

1.1 Sicherheitshinweise Bedienung 4

1.2 Sicherheitshinweise Wartung 4

1.2 Sicherheitshinweise Montage 4

## 2. Bestimmungsgemäßer Gebrauch 5

2.1 Aufrüstsatz mech. Fernbedienung 5

2.2 Aufrüstsatz mech. Fernanzeige 5

2.3 Technischer Stand 5

## 3. Montage 6 – 8

Vor der Montage 6

## 4. Bedienung 9

## 5. Wartung 10



Die Sicherheitshinweise sind in einem Kapitel zusammengefasst. Dort wo der Benutzer der Anhängerkupplung gefährdet ist, sind in den einzelnen Abschnitten die Sicherheitshinweise wiederholt und mit dem neben abgebildeten Gefahrenzeichen markiert.

Beim Umgang mit Anhängerkupplungen, Zugmaschinen und Anhängern gelten die einschlägigen Sicherheitsbestimmungen des jeweiligen Landes (z. B. Berufsgenossenschaft für Deutschland). Entsprechende Sicherheitshinweise in der Betriebsanleitung der Zugmaschine und des Anhängers behalten weiterhin ihre Gültigkeit und sind einzuhalten.

Für die Bedienung, Wartung und Montage sind nachfolgend aufgeführte Sicherheitshinweise zu beachten. Im einzelnen sind noch einmal Sicherheitshinweise aufgeführt, die direkt mit der Tätigkeit verbunden sind.

## 1.1 Sicherheitshinweise Bedienung

- Die Anhängerkupplung nur durch autorisierte Personen bedienen.
- Die Montage- und Betriebsanleitung der jeweiligen Anhängerkupplung behält weiterhin ihre Gültigkeit und ist zu beachten.
- Anhängerkupplung und Zugöse des Anhängers nur in technisch einwandfreiem Zustand verwenden.
- An-/Abkupplungsvorgang nur auf tragfähigem ebenen Untergrund durchführen.
- Beim Ankuppeln darf niemand zwischen der Zugmaschine und dem Anhänger stehen.
- Nach jedem Ankupplungsvorgang ist der ordnungsgemäß verriegelte Zustand an der Anhängerkupplung mittels Kontrollstift oder Fernanzeige zu prüfen. Lkw-Zug nur im ordnungsgemäß verriegeltem Zustand fahren.
- Die Fernanzeige entlastet den Fahrer nicht von der weiterhin durch die StVZO vorgeschriebene Abfahrtskontrolle. Vor Fahrtantritt ist u.a. der Kupplungszustand der mechanischen Verbindungseinrichtung von Zugmaschine und Anhänger zu prüfen.

## 1.2 Sicherheitshinweise Wartung

- Bei den Wartungsarbeiten nur die vorgegebenen Schmiermittel verwenden.
- Die Wartungsarbeiten dürfen nur von sachkundigen Personen durchgeführt werden.

## 1.3 Sicherheitshinweise Montage

- Die Montage darf nur von autorisierten Fachbetrieben durchgeführt werden.
- Die Montage muss unter Beachtung der einschlägigen Unfallverhütungsvorschrift und den technischen Regeln für mechanische Einrichtungen erfolgen.
- Es dürfen nur original ROCKINGER-Bauteile verwendet werden.
- Hinweise des Fahrzeugherstellers und deren Aufbaurichtlinien sind zu beachten, z. B. Befestigungsart, Freiräume u.s.w.
- Alle Verschraubungen mit den vorgeschriebenen Anziehdrehmomenten festziehen.
- Alle Arbeiten an der Anhängerkupplung sind im geschlossenem Zustand durchzuführen. **Es besteht Unfallgefahr!**

Der Anbau der Anhängerkupplung an die Zugmaschine hat nach den Anforderungen des Anhangs VII der Richtlinie 94/20/EG, bzw. Anhang 7 Richtlinie ECE R 55-01 zu erfolgen und ist zu überprüfen. Ggf. sind außerdem die geltenden Zulassungsvorschriften des jeweiligen Landes zu beachten. Für Deutschland gelten §§ 19, 20 und 21 der StVZO. Die mechanische Fernbedienung sowie die mechanische Fernanzeige sind Einrichtungen mit Sicherheitsbauteilen. Deshalb muss die Montage dokumentiert werden.



**Die Anhängerkupplung, die mechanische Fernbedienung und Fernanzeigen sind Verbindungseinrichtungen und bauartgenehmigungspflichtige Teile, an die höchste Sicherheitsanforderungen gestellt werden.**

**Veränderungen jeglicher Art schließen Gewährleistungsansprüche aus und führen zum Erlöschen der Bauartgenehmigung und damit zum Erlöschen der Fahrzeugbetriebslaubnis.**

### 2.1 Aufrüstsatz mechanische Fernbedienung

Der Aufrüstsatz mechanische Fernbedienung dient zum Öffnen der Anhängerkupplung.

Die mechanische Fernbedienung wird besonders bei Zugmaschinen verwendet, deren Freiräume lt. EG/94/20 bzw. ECE R 55-01 nicht ausreichen, um die Anhängerkupplung mit dem Handhebel zu öffnen.

Die mechanische Fernbedienung darf nur an folgenden Anhängerkupplungen angebaut werden:

**RO\*400** ab technischem **Stand 1**

**RO\*430** ab technischem **Stand 2**

**RO\*50** ab technischem **Stand 0**

**RO\*50E** ab technischem **Stand 0**

Informationen zum technischen Stand (siehe Kapitel 2.3).

### 2.2 Aufrüstsatz Fernanzeige (optional)

**Der Einbau einer Fernanzeige wird durch die EG-Richtlinie bzw. ECE-Richtlinie vorgeschrieben.** Je nach Komfortwunsch

kann die elektrische Fernanzeige **ROE 71654**

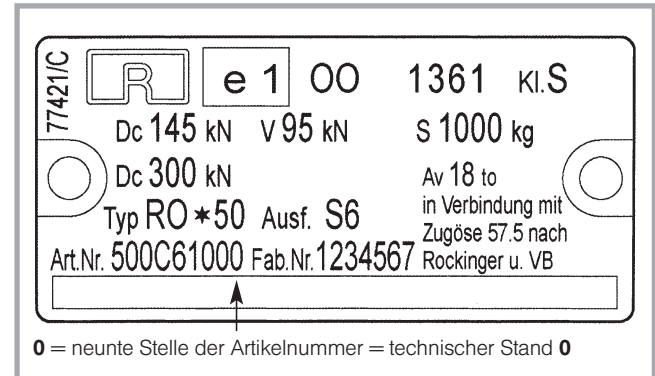
oder die elektronische Fernanzeige **ROE 71546**

eingebaut werden.

### 2.3 Technischer Stand

Der technische Stand ist dem Typenschild an der Anhängerkupplung zu entnehmen.

Die letzte Stelle der Artikelnummer bezeichnet den technischen Stand (siehe Abbildung unten).





### Vor der Montage

**Hinweis:** Beim Einbau der Kupplung/Fernbedienung müssen die einschlägigen Bestimmungen beachtet werden (UVV „Fahrzeuge“, VBG 12).

Die Aufrüstung darf nur **eine autorisierte Fachwerkstatt** vornehmen.

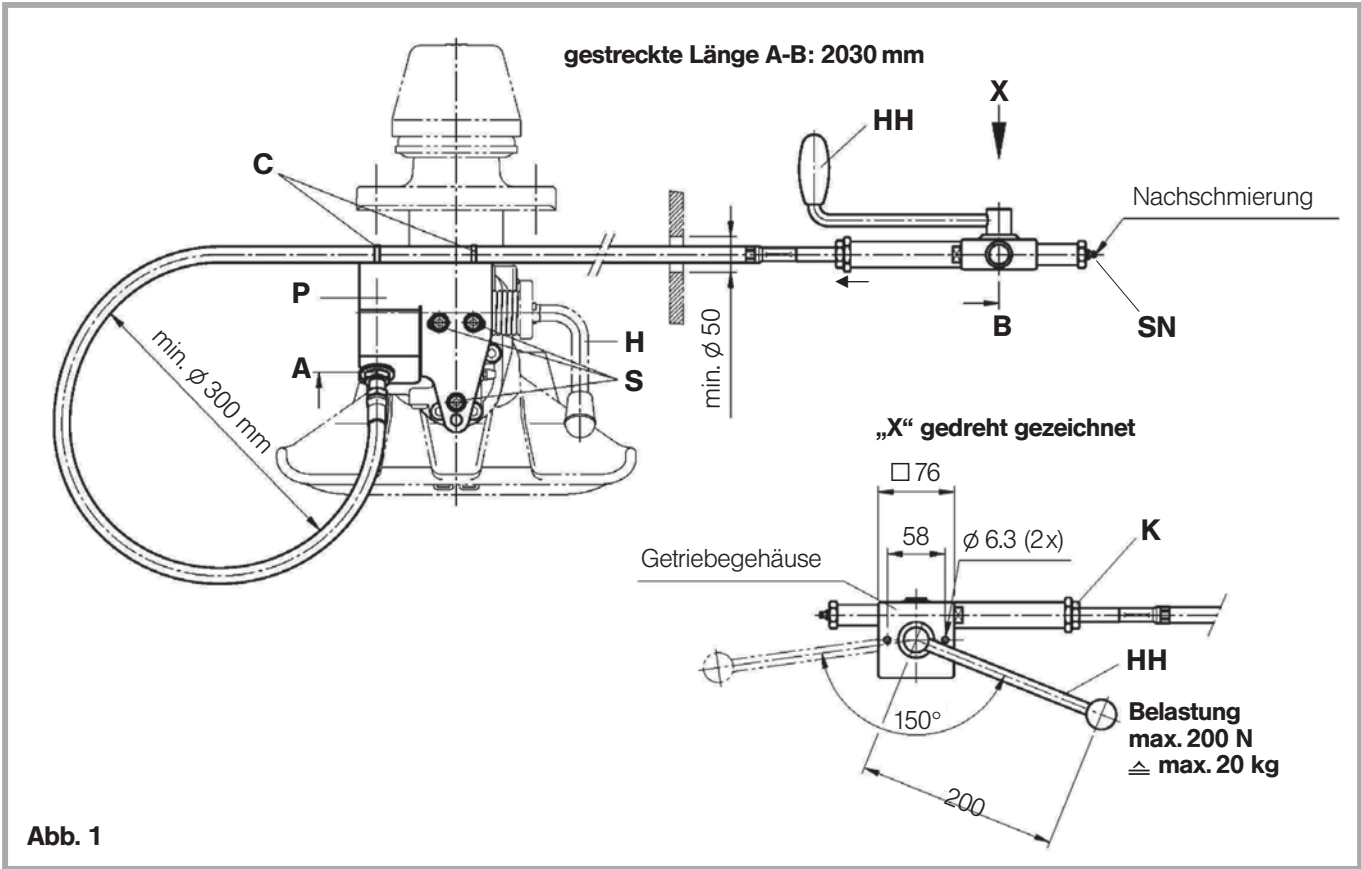
Der Freiraum muss so groß sein, dass sich der Kupplungskopf axial  $\pm 25^\circ$  verdrehen kann.

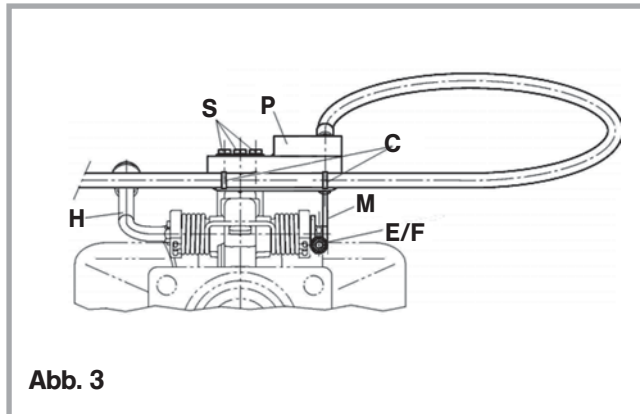
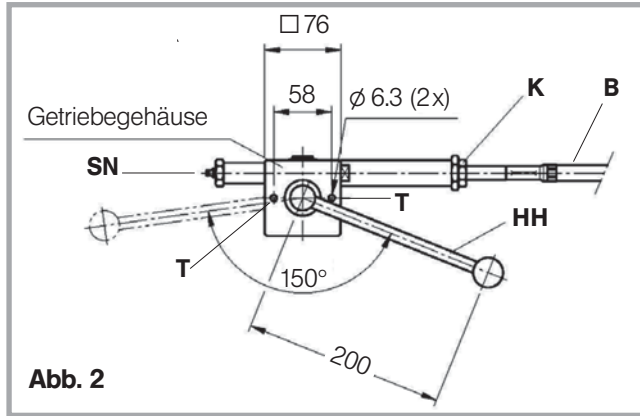
Bowdenschub so verlegen, dass er bei axialer Drehung der Anhängerkupplung bis  $\pm 30^\circ$  nicht beschädigt wird, dabei einen minimalen Radius von 150 mm einhalten (s. Abb. 1).

Scheuerstellen vermeiden!

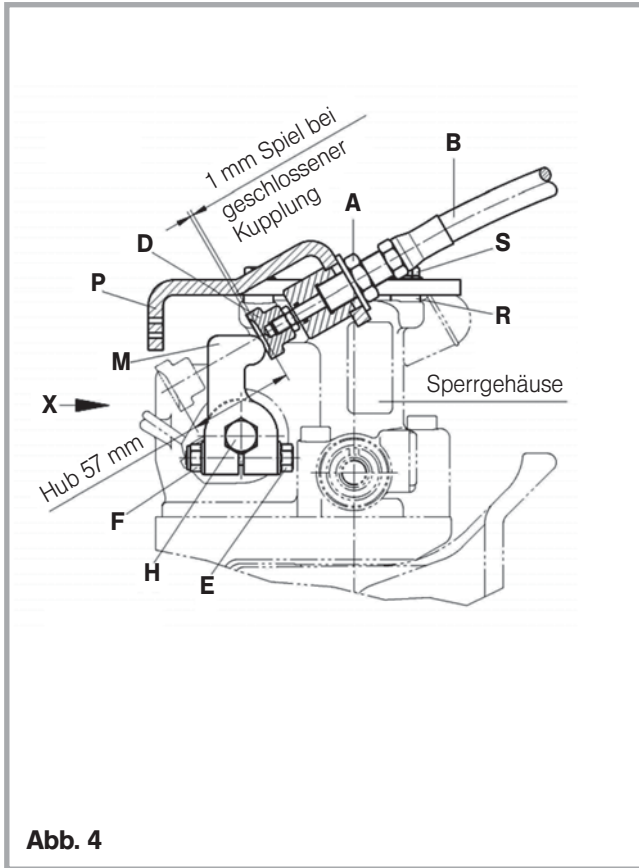
Für die Montage des Bowdenschubs ist eine Öffnung in evtl. vorhandenen Trennwänden von mindestens 50 mm notwendig (Arbeiten am Rahmen **unbedingt** vorher mit dem Fahrzeughersteller abstimmen).

Der Betätigungshebel (**HH**) muss von außen zugänglich sein und so montiert werden, dass jede Stellung einen Handfreiraum von min. 100 mm zu anderen Bauteilen garantiert.





- Bowdenschub durch die evtl. vorhandene Rahmenbohrung stecken.
- Die Betätigungseinheit mittels zwei Schrauben M 6 und selbstsichernden Muttern an den dafür vorgesehenen Bohrungen (T) (s. Lochbild) am Fahrzeug befestigen (auf entsprechenden Freiraum achten, s.o.) (Siehe Abb. 2).
- Die Halterung P für den Bowdenschub wird mit 3 Schrauben S und 3 Distanzscheiben R zwischen Halterung und Automatikgehäuse festgeschraubt; Anzugsmoment **85 Nm** (Abb. 3 und 4).
- Kupplung geschlossen; Mitnehmer (M) aufstecken (Winkel ca. 90°, s. Abb. 4). Mitnehmer M soweit auf Sechskantwelle aufschieben, dass Flanschsechskantschraube E und Sicherungsmutter F montiert werden können; **Anziehdrehmoment 27 Nm**.
- Bowdenschubkabel B verlegen, wie in Abb. 1 dargestellt. Sechskantmutter A mit der Scheibe auf dem Gewindestück am Bowdenschubende zurückdrehen, Bowdenschub seitlich in Halterung P, wie in Abb. 4 dargestellt, einschieben und mit Sechskantmutter A mit **130 Nm** festziehen.
- Bowdenschubkabel B mit Kabelbinder C an Halterung P fixieren.



- Bowdenschub auf Leichtgängigkeit prüfen, evtl. Schwergängigkeit durch axiales Verdrehen des Bowdenschubs beheben

**Kontrolle:** Abstand zwischen Mitnehmer (**M**) und Druckstück (**D**) am Bowdenschub ca. 1 mm, bei Verschleiß **nachstellen:**

- Kontermutter (**K**) lösen (Abb. 2)
- Bowdenschubschlauch festhalten und Getriebegehäuse so verdrehen, dass das zulässige Spiel von 1 mm bei geschlossener Kupplung erreicht wird.
- Kontermutter (**K**) festziehen

## 4. Bedienung

- Zum Öffnen der Kupplung Handhebel (**H**) der Fernbedienung zu sich ziehen, bis Kupplung öffnet.



**Achtung:**

**Bei Verspannung zwischen Kupplung und Zugöse den Betätigungshebel nicht überlasten (max. 20 kg) und niemals mit mechanischen Hilfsmitteln die Öffnung erzwingen.**

**Evtl. durch Vor- bzw. Zurücksetzen des Fahrzeuges die Verspannung zwischen Kupplungsbolzen und Zugöse lösen.**

**Im Notfall die Kupplung mit dem Handhebel öffnen.**



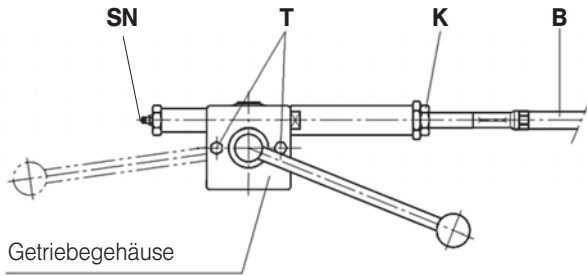


Abb. 5

### 5. Wartung

- Bowdenschub **min. halbjährlich** über Schmiernippel (**SN**) (s. Abb. 5) nachschmieren und Spiel zwischen **M** und **D** prüfen (s. Abb. 4).

Anschluss der Fernanzeige siehe separate Prospekte je nach Ausführung.



**ROCKINGER**  
JOST-Werke · Siemensstr. 2, D-63263 Neu-Isenburg · Telefon +49(0)61 02 295-0 · Fax +49(0)61 02 295-298 · [www.jost-world.com](http://www.jost-world.com)  
**ZDE 199 88 255-0-00 · 09/2012**